

Rechtsprobleme am Lebensende – Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Sterbehilfe, assistierter Suizid

Freitag 06.03.2026 (09:00 - 14:30 Uhr)

Seminarart: Online | **Seminardauer:** 5,00 h (nach §15 FAO)

Fachgebiet: Medizinrecht, Erbrecht, Sozialrecht, Strafrecht

Allgemeine Informationen zum Seminar:

Im Seminar wird über die am Lebensende auftretenden Rechtsprobleme informiert. Es werden die Entwicklungslinien der Rechtsprechung und Gesetzgebung in diesem Bereich nachgezeichnet. Ein besonderer Fokus liegt bei auf den Problemfacetten der Patientenverfügungen aus rechtlicher sowie medizinischer Sicht sowie auf den aktuellen Diskussionen um die Neugestaltung des ärztlich begleiteten Suizids in der Folge der Entscheidung des BVerfG zu§ 217 StGB a.F. Schwerpunkte:

von der „Hilfe beim Sterben“ zur „Hilfe zum Sterben“

von der „passiven Sterbehilfe“ zum „technischen Behandlungsabbruch“

Entwicklung des Betreuungsrechts

BVerfG v. 26.2.2020 – 2 BvR 2347/15

aktuelle Gesetzesinitiativen zum „assistierten Suizid“

Detailprobleme zu „Patientenverfügungen“ und „Vorsorgevollmachten“ nicht nur aus rechtlicher Sicht

(Über-) Betonung der Patientenautonomie = Gefahr der „schiefen Ebene“?

Referent / Referentin

Prof. Dr. med.Peter W. Gaidzik

Fachanwalt für Medizinrecht und Arzt, Hamm, Institut für Medizinrecht, Universität Witten/Herdecke

Informationen zum Online-Seminar:

Gebühr: 230,00 € (zzgl. MwSt.)